



Gute Nachrichten für Balhorn: Die 40-Prozent-Marke ist geknackt, das Glasfasernetz kommt.

26.09.2019 16:09 CEST

Balhorn kann sich auf eine digitale Zukunft freuen

Bad Emstal, 26.09.2019. Gute Nachrichten für Balhorn: Das Glasfasernetz kann kommen. Mehr als 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger aus Balhorn haben bereits weit vor Ende der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser unterzeichnet und damit die erforderliche Quote überschritten.

Die Bündelungsphase läuft weiterhin bis zum 26.10.2019. Der Ausbau aller Ortsteile der Gemeinde Bad Emstal bleibt nach wie vor das primäre Ziel. Dadurch, dass Balhorn mit über 40 Prozent die Quote schon weit vor Ende

des Stichtages überschritten hat, kommen diese Extraprozente dem Gesamtprojekt Bad Emstal zu Gute. Im Gesamtprojekt stehen wir derzeit bei sehr guten 29 Prozent.

„Wir sind optimistisch, dass wir unser Ziel im Gesamtprojekt Bad Emstal bis zum Stichtag erreichen“, sagt Projektleiter Lennart Götte „Unser Team vor Ort wird weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger an den bereits bekannten Infoständen vor Ort sein sowie bis zum Ende der Nachfragebündelung individuelle Termine vereinbaren, um insbesondere berufstätigen Interessenten in den Abendstunden Frage und Antwort zu stehen.“

Der Infostand EDEKA Balhorn, Hauptstr. 1, 34308 Bad Emstal ist weiterhin Samstag von 09:00 – 13:00 Uhr geöffnet und der Infostand am EDEKA Sand, Kasseler Str. 94, 34308 Bad Emstal ist auch weiterhin Freitag von 14:00 – 19:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 14:00 Uhr geöffnet. Auch können alle Interessierten einen kostenlosen Beratungstermin unter 02861 8133 427 vereinbaren.

Die ersten Planungen der Tiefbauarbeiten für Bad Emstal wurden bereits vorgenommen. Hierbei wird beispielsweise festgelegt, wo der PoP (Point of Presence, Hauptverteilerstation) aufgestellt wird und wie der Tiefbau ablaufen soll, heißt es seitens Deutsche Glasfaser. Weitere Informationen hierzu wird es zu entsprechender Zeit geben, heißt es weiter.

Pressekontakt

Jennifer Epp

Tel: 02381 / 277 70-05

j.epp@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den

flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de